

Deutscher Israelkongress 2013 in Berlin – ‘Connecting for tomorrow’

Israelische und deutsche Start-up Unternehmen entwickeln gemeinsame Synergien

Beim 3. Deutschen Israelkongress, am 10. November, wird mit dem Business-Lab unter anderem ein Hauptaugenmerk auf die Start-up Synergien zwischen Israel und Deutschland gelegt. Gerade in Berlin, wo der Israelkongress in diesem Jahr erstmals stattfindet, wächst derzeit eine erfolgreiche Start-up Szene heran. Israel selber wird heutzutage schon als „Start-up Nation“ apostrophiert und Deutschland gilt gemeinhin als Land traditions- und erfolgreicher Industrien und Firmen.

Unter dem Motto „Connecting for Tomorrow“ will der Kongress das außergewöhnliche Potenzial in der Zusammenarbeit beider Länder sichtbar machen. Hierzu wurde der Kongress inhaltlich und strukturell erneuert und konzentriert sich auf die fünf Säulen von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Religion. Diese werden in fünf so genannten Labs (Labore) von Experten moderiert und unter aktiver Beteiligung der Teilnehmer bearbeitet. Die Ergebnisse der Labs werden im Anschluss als Folgeprojekte von NGO`s umgesetzt. Dadurch dient der Deutsche Israelkongress über die Veranstaltung hinaus als strategische Plattform, für eine Dynamisierung der Beziehungen zwischen israelischen und deutschen privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Das Business-Lab fokussiert sich auf die Start-up Synergien zwischen Deutschland und Israel, die Risiko- und Innovationskulturen beider Länder sowie das entsprechende Kooperationspotential. Modelle sollen gemeinsam entwickelt werden, für Kooperationen und zur Unterstützung von Jungunternehmern auf dem Weg in das jeweils andere Land. Vertreter beider Länder erhalten so die Chance, von den jeweiligen Stärken des Anderen zu lernen und zu partizipieren. Ziel ist es, zwischen Berlin und Tel Aviv bis 2015 eine Start-up Partnerschaft zu etablieren und neue Plattformen für Kooperationen und den gegenseitigen Austausch zu schaffen.

Im Rahmen des Business-Labs freuen wir uns auf interessante Vorträge, wie den von Dr. Yossi Vardi über „Die Erfolgsgeschichte der deutsch-israelischen Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher Ebene in der Startup-Industrie“, sowie auf zahlreiche weitere hochkarätige Teilnehmer. Berlins Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Cornelia Yzer, hält ein Grußwort, Bundesminister Philipp Rösler wird zudem für geladene Gäste des Labs am Folgetag ein gemeinsames Frühstück veranstalten.

Informationen zum Business-Lab des Deutschen Israelkongresses sowie zu den Teilnehmern und Rednern finden Sie hier auf der Internetseite:

<https://www.israelkongress.de/de/konzept/labs/#lab2>

Journalisten können sich für den Kongress außerdem unter folgendem Link anmelden:

<https://www.israelkongress.de/de/presse/anmeldung-fur-journalisten/>

Gefördert wird der 3. Deutsche Israelkongress von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Strategischer Partner ist der Jüdische Nationalfonds – Keren Kayemeth Lelsrael (JNF-KKL), der seine umfangreiche Arbeit als älteste und größte israelische Umweltschutzorganisation auf dem Kongress präsentiert und insbesondere das Business-Lab zur Förderung der deutsch-israelischen Wirtschaftsbeziehungen unterstützt.

Für Rückfragen zu den Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Büscher
(Pressekontakt)

B Ü S C H E R & A N D E R E G m b H

I N F O D I E N S T

Haus der Bundespressekonferenz
Pressehaus 6401
Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin

Fon: +49(0)30 - 20 64 29 66

Fax: +49(0)30 - 20 64 29 72

Mobil: +49 (0) 172 - 906 33 07

E-Mail: w.buescher@buescher-medien.de